

# CHERUBINI



## META SMART PLUG 7

A510093 16A EU

A510094 10A IT

A510095 16A IT

A510093



A510094



A510095



Presse intelligente **IT**

Smart Plug **EN**

Smart Plug **DE**

Prise intelligente **FR**

Enchufe inteligente **ES**



ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN  
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES



## Index:

Beschreibung des Geräts.....	S. 44
Technische Spezifikationen .....	S. 45
Informationen zur Sicherheit.....	S. 46
Installation des Geräts .....	S. 46
LED-Statusanzeige .....	S. 46
Einbindung/Entfernung des Gerätes in ein Z-Wave™-Netzwerk (Klassischer Modus) .....	S. 47
SmartStart-Einbindung .....	S. 48
Einbindung mit Sicherheit S2 .....	S. 48
Unterstützte Befehlsgruppen .....	S. 49-50
Steuerung des Geräts.....	S. 50
Gerätesteuerung über integrierten Taster .....	S. 50
Gerätesteuerung mit einem Z-Wave™-Controller .....	S. 51
Kopplungs-Vorgänge .....	S. 52
Zeitschaltung .....	S. 53
Reset Werkseinstellungen .....	S. 53
Firmware-Aktualisierung.....	S. 53
Offline-Konfigurationsmodus .....	S. 54
Überspannungs- und Überstromalarme .....	S. 54
Konfigurationen .....	S. 55

## EU-Konformitätserklärung

CHERUBINI S.p.A. erklärt das Produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der EU: Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann auf unserer Web-Seite [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it), heruntergeladen werden.

Bei nichtbeachten der Gebrauchsanweisung entfällt die CHERUBINI Gewährleistung und Garantie.



Das Symbol des durchgestrichenen Containers zeigt an, dass das Produkt nach seiner Nutzungsdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss daher am Ende seiner Lebensdauer zu einer angemessenen Sammelstelle oder zum Händler gebracht werden. Beachten Sie dabei die örtlichen Bestimmungen. Angemessen

Mülltrennung für Weiterbearbeitung und eine umweltgerechte Entsorgung hilft dabei, eventuelle negative Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit der Bevölkerung zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der im Produkt verwendeten Materialien.

## BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Smart Plug 7 ist eine intelligente Steckdose, die es ermöglicht, ein daran angeschlossenes Gerät zu steuern und gleichzeitig die momentane Leistung und den Energieverbrauch der Last zu überwachen. Darüber hinaus kann Smart Plug 7 Überspannungs- und Überstromereignisse erkennen und diese durch das Blinken einer mehrfarbigen LED anzeigen.

Es funktioniert in jedem Z-Wave™-Netzwerk mit anderen Z-Wave™/Z-Wave Plus™-zertifizierten Geräten und Controllern anderer Hersteller. Als Knoten der ständig mit Strom versorgt wird, fungiert das Gerät als Signal-Repeater für andere Geräte, unabhängig von deren Marke, um die Zuverlässigkeit des Netzwerkes zu erhöhen.

Dieses Gerät ist ein Z-Wave Plus™-Sicherheitsprodukt, das verschlüsselte Z-Wave Plus™-Nachrichten zur Kommunikation mit anderen Z-Wave Plus™-Produkten verwenden kann.

Dieses Gerät muss mit einem sicherheitsfähigen Z-Wave™-Controller verwendet werden, um alle implementierten Funktionen vollständig nutzen zu können.



Integrierte Taste

Erlaubt das Ein- und Ausschalten der Last  
3 Klicks zum Aufrufen des Learn mode  
Lang anhaltender drücken, um den  
**Offline-Konfigurationsmodus** zu aktivieren

## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Stromversorgung	110 - 230 VAC $\pm$ 10% 50/60 Hz
Maximale Last am Relais	2800 VA - 2300VAC - 12A
Temperaturgrenze des Systems	105 °C
Betriebstemperatur	Von -10 bis 40 °C
Energieverbrauch	< 260 mW in Standby < 480 mW mit aktiver Last
Funkfrequenz	868,4 MHz
Maximale Sendeleistung	5 dBm
Systemschutz	Sicherheit S2
Höchstabstand	Bis zu 100 m im Freien Bis zu 40 m in Innenräumen
Abmessungen	52x73x100 mm
Stellantrieb	16 Ampere Relais
Konformität	CE, RoHs
Schutzgrad	IP20

## Messgerätespezifikationen

Parameter	Wirkleistung, Energie
Messbereich	Stromstärke RMS: 45 A Wirkleistung: $\pm$ 11250 W Energie: 2.000.000 kWh
Auflösung	RMS-Spannung: 0.1 V Wirkleistung: 0.01 W Energie: 0.001 kWh
Maximale Fehler	Spannung (Dynamikbereich 20:1): $\pm$ 0.95% Strom (Dynamikbereich 1000:1): $\pm$ 2.9% Wirkleistung (Dynamikbereich 4000:1): <ul style="list-style-type: none"><li>• PF=1: <math>\pm</math>4%</li><li>• PF=0.8: <math>\pm</math>5.5%</li></ul>

## INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT



**ACHTUNG:** Keine Lasten anschließen, welche die zulässige Höchstlast der Relaiskontakte überschreiten.



**ACHTUNG:** Das Gerät muss in genormten elektrischen Anlagen installiert werden, die gegen Überlast und Kurzschluss gesichert sind.

## INSTALLATION DES GERÄTS

- 1) Das Gerät über eine Steckdose ans Stromnetz anschliessen
- 2) Das Gerät in das Z-Wave™-Netzwerk einbinden.

## LED-STATUSANZEIGE

Das System beinhaltet eine RGB-LED, die den Status des Geräts während der Installation anzeigt:

**ROT dauerhaft:** Last ausgeschaltet

**GRÜN dauerhaft:** Last eingeschaltet

**BLAU dauerhaft:** Das Gerät ist im Konfigurationsmodus Offline

**Blinkt 4 mal GRÜN, dann OFF (aus):** Das Gerät wurde soeben einem Z-Wave™-Netzwerk im authentifizierten Modus S2 (S2 Authenticated Mode) hinzugefügt

**Blinkt 4 mal BLAU, dann OFF:** Das Gerät wurde soeben einem Z-Wave™-Netzwerk im nicht authentifizierten Modus S2 (S2 Unauthenticated Mode) hinzugefügt

**Blinkt 4 mal ROT, dann OFF:** Das Gerät wurde soeben einem Z-Wave™-Netzwerk ohne Sicherheit hinzugefügt

**Abfolge GRÜN-BLAU** Lernmodus für die Einbindung

**Abfolge ROT-BLAU** Lernmodus für das Löschen

**Sequenz GRÜN-BLAU-ROT:** Unterspannung erkannt Kontinuierliches

**BLAUES Blinken:** Überspannung erkannt Kontinuierliches

**ROTES Blinken:** Überstrom erkannt.



**INFO:** Der *Learn-Modus* wird durch 3 Klicks auf die integrierte Taste aktiviert oder deaktiviert.

# EINBINDUNG/ENTFERNUNG DES GERÄTES IN EIN Z-WAVE™-NETZWERK (*Klassischer Modus*)

## Standardvorgehen (hinzufügen)

Alle META-Geräte der Baureihe 7 sind mit allen Z-Wave™/Z-Wave Plus™-zertifizierten Controllern kompatibel. Die Geräte unterstützen sowohl die **Network Wide Inclusion** (bietet die Möglichkeit einer Einbindung in ein Netzwerk, auch wenn das Gerät nicht direkt mit dem Controller kommuniziert) als auch die **Normale Einbindung**.

Der Einbindungsprozess beginnt standardmäßig im Modus **Inclusion Normale** und wird nach einem kurzen Timeout im Modus Netzwerkweite Einbindung (**Network Wide Inclusion**) für etwa 20 Sekunden fortgesetzt.

Nur ein Controller kann ein Gerät in das Netzwerk einbinden. Das Gerät kann nach der Aktivierung des Einbindungsprozesses über den Controller eingebunden werden, indem es in den folgenden Modus versetzt wird: **Learn Mode**.

Das Hinzufügen eines Geräts erfolgt durch Starten des Einbindungsverfahrens über die Schnittstelle des Controllers und danach 3 Klicks auf die eingebettete Taste des Geräts betätigen. Beim Beginn des Einbindungsprozess blinkt die LED-Anzeige abwechselnd GRÜN und BLAU.

Das Gerät ist in das Netz eingebunden, wenn die LED konstant ROT oder GRÜN leuchtet (je nachdem, ob die Last aus- oder eingeschaltet ist) und das Interview abgeschlossen ist.

## Standardlöschung (entfernen)

Nur ein Controller kann ein Gerät aus dem Netzwerk entfernen. Nachdem der Controller den Ausschussprozess aktiviert hat, kann das Gerät entfernt und in den **Learn Mode** gesetzt werden.

Der Ausschussprozess kann aktiviert werden, indem man einen Knoten aus dem Z-Wave™-Netzwerk **entfernt** und die integrierte Gerätetaste 3 Klicks anklickt; die LED-Anzeige beginnt abwechselnd ROT und BLAU zu blinken, sobald das Ausschussverfahren eingeleitet wird. Das Gerät wird aus dem Netzwerk ausgeschlossen, wenn die LED-Statusanzeige konstant ROT oder GRÜN leuchtet (je nachdem, ob die Last aus- oder eingeschaltet ist) und das Gerät von der Schnittstelle des Controllers entfernt wird.

## SMARTSTART-EINBINDUNG

Mit der SmartStart-Funktion der Z-Wave™-Geräte können die Tätigkeiten für die Einbindung eines Geräts in ein Z-Wave™-Netzwerk auch vom Gerät weg verlagert werden. Die Gateway-Schnittstelle ist zudem benutzerfreundlicher. Mit dem SmartStart braucht man das Gerät für den Einbindungs nicht mehr zu betätigen. Die Integration wird mit der Stromversorgung des Geräts automatisch gestartet; der Aufnahmeprozess wird in dynamischen Intervallen wiederholt, bis das Gerät in ein Z-Wave™-Netzwerk eingebunden ist. Sobald das neue Gerät signalisiert, dass es sich im Netzbetrieb befindet, startet das Gateway den Inklusionsprozess im Hintergrund, ohne dass eine Benutzerinteraktion oder eine Unterbrechung des normalen Betriebs erforderlich ist. Der SmartStart-Aufnahmeprozess umfasst nur authentifizierte Geräte S2. Durch einen Controller, der die SmartStart-Einbindung ermöglicht, können die META-Geräte der Baureihe 7 einem Z-Wave™-Netzwerk hinzugefügt werden, indem der am Produkt aufgeführte QR-Code von Z-Wave™ gescannt wird. Es sind keine weiteren Eingriffe erforderlich, so dass das Produkt mit SmartStart-Funktion innerhalb von 10 Minuten nach seiner Einschaltung automatisch hinzugefügt wird, sobald es in die Nähe des Z-Wave™-Netzwerks positioniert wird.

Der QR-Code für SmartStart und der vollständige DSK-String-Code befinden sich auf der Rückseite des Geräts. Die aufgedruckte PIN ist die erste Gruppe von 5 unterstrichenen Ziffern. Möchte man den DSK verwenden, ist ein Foto des Etiketts zu machen und es an einem sicheren Ort aufzubewahren.



## EINBINDUNG MIT SICHERHEIT S2

Für die Einbindung der META-Geräte der Baureihe 7 in ein Z-Wave™-Netzwerk unter Einsatz eines Controllers, der die Sicherheit S2 (Security 2 Authenticated) unterstützt, wird der PIN-Code des Z-Wave™ Device Specific Key (DSK) benötigt. Der eindeutige DSK-Code ist auf dem Produktetikett aufgedruckt. Die ersten fünf Ziffern des Schlüssels sind hervorgehoben und unterstrichen, damit der Benutzer es bei der Identifizierung des PIN-Codes leichter hat.





## UNTERSTÜTZTE BEFEHLSGRUPPEN

Befehlsgruppen	Version	Non-secure CC Wird im geschützten und ungeschützten Modus unterstützt	Secure CC Wird nur im geschützten Modus unterstützt
BASIC	2		x
ZWAVEPLUS_INFO	2	x	
ASSOCIATION	2		x
MULTI_CHANNEL_ASSOCIATION	3		x
ASSOCIATION_GRP_INFO	3		x
TRANSPORT_SERVICE	2	x	
VERSION	3		x
MANUFACTURER_SPECIFIC	2		x
DEVICE_RESET_LOCALLY	1		x
INDICATOR	3		x
POWERLEVEL	1		x
SECURITY_2	1	x	
SUPERVISION	1	x	
FIRMWARE_UPDATE_MD	5		x
APPLICATION_STATUS	1	x	
CONFIGURATION_V4	4		x
SWITCH_BINARY	2		x
CENTRAL_SCENE	3		x
METER	5		x

## Unterstützung Command Class Basic

Die Befehlsklassen Basic sind in der Switch Binary Command Class gemappt.

Basic Befehl erhalten	Gemappter Befehl (Binary Switch)
Basic Set (0xFF)	Basic Binary Set (0xFF)
Basic Set (0x00)	Basic Binary Set (0x00)
Basic GET	Basis Report 0x00 wenn der Binary Switch OFF ist (0x00) Basis Report 0xFF wenn der Binary Switch ON ist (0xFF)

## Unterstützung Command Class Indicator

Das Gerät unterstützt den Command Class Indicator V3 (ID 0x50). Wenn das Gerät den Set-Befehl für den Command Class Indicator empfängt, blinkt die LED entsprechend dem empfangenen Befehl.

Die Farbe der Anzeige ist:

**ROT:** wenn das Gerät ohne Security eingebunden ist

**BLAU:** wenn das Gerät im nicht authentifizierten Modus S2 (S2 Unauthenticated) eingebunden ist

**GRÜN:** wenn das Gerät bereits im authentifizierten Modus S2 (S2 Authenticated) eingebunden ist.

## STEUERUNG DES GERÄTS

Smart Plug 7 kann eine Last über einen externen Schalter oder aus der Ferne über einen Controller ein- und ausschalten.

### Gerätesteuerung über integrierten Taster

Um das Gerät und die daran angeschlossenen Verbraucher innerhalb des Z-Wave™-Netzwerks zu steuern, werden die Steueraktionen über die integrierte Taste ausgeführt.

**KONTROLLAKTIONEN** sind **EREIGNISSE**, die auf der integrierten **TASTE AUSGEFÜHRT** werden und aus einem oder mehreren Klicks bestehen können.

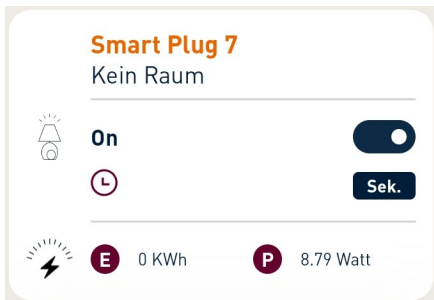
Ereignis	Steuereingriff am Eingang
Klick	Kurz drücken & freigeben
MultiClick= <b>n</b> Klick	Abfolge von <b>n</b> aufeinanderfolgenden Klicks

Da das Gerät die Kommandoklasse Central Scene unterstützt, werden alle in der Tabelle beschriebenen Ereignisse mit einem Notification Report zur Zentralen Szene (*Central Scene Notification*) an die *Lifeline* gemeldet. Ereignisse, die einen Central Scene Notification Report aktivieren, können mit den Konfigurationsparametern im Abschnitt Parameter Notification Zentrale Szene angepasst werden.

## Gerätesteuerung mit einem Z-Wave™-Controller

Das Gerät kann von jedem zertifizierten Z-Wave™/Z-Wave Plus™-Controller auf dem Markt gesteuert werden.


In der folgenden Abbildung sind einige Beispiele für Steuerschnittstellen dargestellt, die zeigen wie das Gerät nach seiner Einbindung in das Gateway, aussieht.



## KOPPLUNGS-VORGÄNGE

Smart Plug 7 kann auch andere Geräte wie Relais oder Dimmer steuern. Das Gerät unterstützt 4 Pairing-Gruppen, von denen jede das Pairing von mindestens 8 Geräten (Knoten) unterstützt.

Gruppen-ID	Gruppenname	Anz. der gruppenintern unterstützten Knoten	Beschreibung	Gesendetes Kommando
1	Lifeline	8	Lifeline-Gruppe. Die Knoten dieser Gruppe erhalten: Notifications über den Reset des Geräts, Änderungen des Relaisstatus der Central Scene Notification.	DEVICE_RESET_ LOCALLY_NOTIFICATION SWITCH_BINARY_ REPORT CENTRAL_SCENE_ NOTIFICATION INDICATOR_REPORT
2	Follow-me	8	Der Ausgangsstatus (ON/OFF) wird an das verbundene Gerät weitergegeben.	BASIC_SET
3	Klicks on button 1 G1	8	Das verbundene Gerät wird gemäß den Klick-Ereignissen und der Weitergabe des Ausgangsstatus gesteuert, die durch die Konfigurationsparameter im Abschnitt Verwaltung der Pairing-Gruppen definiert sind.	
4	Klicks on button 1 G2	8		

 **INFO:** Das Pairing gewährleistet die direkte Übertragung der Steuerungskommandos zwischen den Geräten und wird ohne den Eingriff des Hauptcontrollers durchgeführt.

## ZEITSCHALTUNG

Man kann eine Zeitschaltuhr für die Einschaltung und/oder Ausschaltung der Spannung einstellen. Und man kann auch das Ereignis festlegen, das die Zeitschaltuhr einschaltet (z. B. nur die Änderung des Ausgangs durch einen Doppelklick).

## RESET WERKSEINSTELLUNGEN

Das Reset auf die Werkseinstellungen wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken und halten Sie die integrierte Taste, bis die LED dauerhaft BLAU leuchtet.
2. Drücken Sie 4 Mal auf die integrierte Taste, um das Zurücksetzen durchzuführen.



**INFO:** Wenn ein Reset durchgeführt wird, während das Gerät noch Teil eines Netzwerks ist, wird den anderen Geräten gemeldet, dass es entfernt wurde (*Notification für lokalen Geräte-Reset*).

## FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Das System unterstützt drahtlose Aktualisierungen der Firmware, bei denen das Gerät nicht aus seiner Position entfernt werden muss. Die Aktualisierung der Firmware kann von allen zertifizierten Controllern aktiviert werden, welche die Version 2 der Aktivierungsfunktion der Firmware unterstützen.



**ACHTUNG:** Das System wird nach der Aktualisierung der Firmware neu gestartet. Es wird empfohlen, die Aktualisierung der Firmware nur bei Bedarf und nach einer sorgsamem Planung des Ablaufs auszuführen.

## OFFLINE-KONFIGURATIONSMODUS

Das Gerät verfügt über eine einzigartige Funktion, mit der bestimmte Parameter ohne Benutzeroberfläche konfiguriert werden können. Mit dieser Funktion kann der professionelle Anwender die Hauptfunktionen des Geräts vor Ort einstellen, auch wenn das Gerät nicht in ein Z-Wave™-Netzwerk eingebunden ist. Diese Konfigurationsparameter werden bei der Einbindung des Geräts in das Netzwerk beibehalten.

Um in den **Offline-Setup-Modus** zu gelangen, die integrierte Taste gedrückt halten, bis die LED dauerhaft BLAU leuchtet.

Wenn sich das Gerät im *Offline Setup Mode* befindet, leuchtet die LED permanent BLAU und folgende Konfigurationen sind möglich:

1 Klick	Führt eine Zählerrückstellung durch.
2 Klicks	Eine Ausschalt-Timer für 10 Minuten aktivieren. Entspricht der Einstellung des Parameters Nr. 30 auf 15 und des Parameters Nr. 31 auf 6000.
3 Klicks	Eine Ausschalt-Timer für 5 Minuten aktivieren. Entspricht der Einstellung des Parameters Nr. 30 auf 15 und des Parameters Nr. 31 auf 3000.
4 Klicks	Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück.
Nach dem Befehl blinkt die LED; die Blinkanzahl entspricht der Anzahl der Klicks.	
6 Klicks	Den Offline Setup Mode beenden und zum Normalbetrieb zurückkehren.
Hold down für 5 Sekunden	Alle Konfigurationsparameter auf ihren Standardwert zurücksetzen und zum Normalbetrieb zurückkehren.

Nach dem Aufrufen des Offline-Konfigurationsmodus kehrt das Gerät in den Normalbetrieb zurück, wenn der Schalter über 20 Sekunden lang nicht betätigt wird.

## ÜBERSPANNUNGS- UND ÜBERSTROMALARME

Smart Plug 7 kann Überspannungs- und Überstromereignisse erkennen und diese durch eine blinkende LED anzeigen:

- **Kontinuierlich ROT blinkend** - Überstromereignis
- **Kontinuierlich BLAU blinkend** - Überspannungsereignis
- **Abfolge BLAU - ROT - GRÜN** - Unterspannungsereignis

Die Schwellenwerte für Spannung und Strom, die diese Ereignisse identifizieren, können über die entsprechenden Konfigurationsparameter eingestellt werden. Im Falle eines Überstromereignisses wird neben dem Blinken des Alarms auch die Last abgeschaltet. Sobald das erkannte Ereignis beendet ist, genügt ein Klick auf die integrierte Taste, um das Blinken der LED zu unterbrechen. Der Klick zur Unterbrechung des Alarmblinkens führt nicht zum Schalten des Relais.

# KONFIGURATIONEN

## Konfigurationen Eingang

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
10	1	IN_TOGGLE	3	Legt fest, welches Ereignis am Eingang 1 den Ausgang schaltet (Ausgang mit Lastanschluss).
Parameterwerte			Min: 0	Max: 3
Wert	Beschreibung			
0	Deaktiviert			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die <u>Summe</u> der Ereigniswerte. Zum Beispiel: 1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein <b>Defaultwert: 1 Klick, 2 Klicks →3</b>				

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
11	1	IN_ON_EXCLUSION	0	Legt fest, welche Ereignisse am Eingang den Ausgang nicht einschalten.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 3
Wert	Beschreibung			
0	Deaktiviert			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die <u>Summe</u> der Ereigniswerte. Zum Beispiel: 1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein <b>Defaultwert: Deaktiviert →0</b>				

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
12	1	IN_OFF_EXCLUSION	0	Legt fest, welche Ereignisse am Eingang den Ausgang nicht ausschalten.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 3
Wert	Beschreibung			
0	Deaktiviert			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die <u>Summe</u> der Ereigniswerte.          Zum Beispiel:          1 Klick und 2 Klicks -&gt; Der Parameterwert muss <math>1 + 2 = 3</math> sein  <b>Defaultwert: Deaktiviert →0</b></p>				

#### Konfigurationen Output (Ausgang mit Lastanschluss)

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
23	1	STARTUP_OUT	2	Den Ausgangsstatus beim Gerätestart festlegen (Gerätestatus nach einem Neustart)
Parameterwerte			Min: 0	Max: 2
Wert	Beschreibung			
0	OFF			
1	ON			
2	Vorheriger Status			



## Steuerung der Zeitschaltuhr

Ermöglicht die unabhängige Aktivierung eines Ein- und Abschalttimers der Spannung. Um diese Zeitschaltuhren zu aktivieren, ist Folgendes notwendig:

- 1) Das Ereignis festlegen, das die Zeitschaltuhr einschaltet (Parameter 30)
- 2) Zur Einstellung der Off-Schaltuhr die Zeitspanne mit dem Parameter 31 festlegen
- 3) Zur Einstellung der On-Schaltuhr die Zeitspanne mit dem Parameter 32 festlegen.

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
30	1	TIMER_SETUP	0	Legt fest, welche Ereignisse die Zeitschaltuhren aktivieren, wenn der Status des Ausgangs geändert wurde.
<b>Parameterwerte</b>			<b>Min: 0</b>	<b>Max: 99</b>
Wert	Beschreibung			
0	Deaktiviert			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
32	Netzwerk (Aktivierung der Statusänderung über Gateway oder andere Geräte im Z-Wave™-Netzwerk)			
64	System (basierend auf dem Startstatus oder anderen Zeitschaltuhr-Ereignissen)			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die <u>Summe</u> der Ereigniswerte.            Zum Beispiel:            1 Klick und 2 Klicks -&gt; Der Parameterwert muss <math>1 + 2 = 3</math> sein  <b>Defaultwert: Deaktiviert →0</b></p>				

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
31	4	OFF_TIMEOUT	0	Zeitspanne in Zehntelsekunden, nach der die Last abgeschaltet wird.
<b>Parameterwerte</b>			<b>Min: 0</b>	<b>Max: 360000</b>
Wert	Beschreibung			
0-360000	Spezifische Zeitspanne in Zehntelsekunden für die Statusänderung.			

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
32	4	ON_TIMEOUT	0	Zeitspanne in Zehntelsekunden, nach der die Last eingeschaltet wird.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 360000
Wert	Beschreibung			
0-360000	Spezifische Zeitspanne in Zehntelsekunden für die Statusänderung			

### Verwaltung der Pairing-Gruppen

In diesem Abschnitt werden die Konfigurationsparameter angezeigt, die an die Steuergruppen G1 und G2 verbunden sind.

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
40	1	G1_SETUP	1	Legt fest, welche Ereignisse am Input der Pairing-Gruppe G1 steuern.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 3
Wert	Beschreibung			
0	Keine Steuerung			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die <u>Summe</u> der Ereigniswerte.          Zum Beispiel:          1 Klick und 2 Klicks -&gt; Der Parameterwert muss <math>1 + 2 = 3</math> sein  <b>Defaultwert: 1 Klick → 1</b></p>				

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
41	1	G2_SETUP	2	Legt fest, welche Ereignisse am Input der Pairing-Gruppe G2 steuern.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 3
Wert	Beschreibung			
0	Keine Steuerung			
1	1 Klick			
2	2 Klicks			
<p>Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die <u>Summe</u> der Ereigniswerte.          Zum Beispiel:          1 Klick und 2 Klicks -&gt; Der Parameterwert muss <math>1 + 2 = 3</math> sein  <b>Defaultwert: 2 Klicks →2</b></p>				

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
44	1	G1_ASS_VALUE	101	Der Wert, der zur Steuerung der Pairing-Gruppe G1 verwendet wird.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 102
Wert	Beschreibung			
0	OFF			
1-99	Spezifischer Dimmwert			
100	ON			
101	Weitergabe ( <i>den Zustand von Ausgang 1 an das gekoppelte Gerät</i> )			
102	Fein-/Fernabschaltung ( <i>ON/OFF-Statusänderung der assoziierten Geräte</i> )			

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
45	1	G2_ASS_VALUE	101	Der Wert, der zur Steuerung der Pairing-Gruppe G2 verwendet wird.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 102
Wert	Beschreibung			
0	OFF			
1-99	Spezifischer Dimmwert			
100	ON			
101	Weitergabe (den Zustand von Ausgang 1 an das assoziierte Gerät)			
102	Fein-/Fernabschaltung (ON/OFF-Statusänderung der assoziierten Geräte)			

## Überspannungs- und Überstromschutz

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
46	1	OVER_VOLTAGE_LIMIT	2530	Definiert die Überspannungsgrenze in Zehntel Volt.
Parameterwerte			Min: 900	Max: 2530
Wert	Beschreibung			
900-2530	Überspannungsgrenzwert			

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
47	1	DOWN_VOLTAGE_LIMIT	2070	Definiert die minimale Spannungsgrenze in Zehntel Volt.
Parameterwerte			Min: 900	Max: 2530
Wert	Beschreibung			
900-2530	Unterer Spannungsgrenzwert			

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
48	1	OVER_CURRENT_LIMIT	MAX_VALUE	Definiert die Überstromgrenze in Amper.
Parameterwerte			Min: 1	Max_VALUE
Wert	Beschreibung			
1-Max	Überstromgrenzwert			
Für die Varianten A510093 und A510095 ist <b>MAX_VALUE</b> 12. Für die Variante A510094 ist <b>MAX_VALUE</b> 10.				

### Verwaltung Notification der Zentralen Szene

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
60	1	SCENE_SETUP	3	Definiert, welches Ereignis am Eingang eine Notification der Zentralen Szene aktiviert.
Parameterwerte			Min: 0	Max: 3
Wert	Beschreibung			
0	Keine Steuerung			
1	1 click			
2	2 click			
Wenn mehr als 1 Ereignis unterstützt wird, ist der Wert für den Konfigurationsparameter die <u>Summe</u> der Ereigniswerte. Zum Beispiel: 1 Klick und 2 Klicks -> Der Parameterwert muss $1 + 2 = 3$ sein <b>Defaultwert: 1 Klick, 2 Klicks →3</b>				

## Zählerbericht-Konfigurationen

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
71	1	W_REPORT_MAX_DELAY	10	Die maximale Zeit in Minuten, nach der ein neuer Zählerbericht gesendet wird
Parameterwerte			Min: 1	Max: 120
Wert	Beschreibung			
1-120	Die maximale Verzögerung in Minuten zwischen einer Zählermeldesequenz und der folgenden			

Parameter-Nr.	Size	Parameter-name	Defaultwert	Beschreibung
75	1	METER_INSTANT_REPORT	20	Der Prozentsatz der Leistungsänderung seit dem letzten gesendeten Bericht, die eine neue Folge von Zählermeldungen auslöst
Parameterwerte			Min: 0	Max: 100
Wert	Beschreibung			
0	Es wird kein Bericht gesendet (für jede Leistungsänderung)			
1-100	Der Prozentsatz der Leistungsänderung seit dem letzten gesendeten Bericht, die eine neue Zählerberichtssequenz auslöst			



**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55  
25081 Bedizzole (BS) - Italy  
Tel. +39 030 6872.039  
info@cherubini.it | www.cherubini.it

**CHERUBINI Iberia S.L.**

Avda. Unión Europea 11-H  
Apdo. 283 - P. I. El Castillo  
03630 Sax Alicante - Spain  
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505  
info@cherubini.es | www.cherubini.es

**CHERUBINI France SAS**

ZI Du Mas Barbet  
165 Impasse Ampère  
30600 Vauvert - France  
Tél. +33 (0) 466 77 88 58  
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

**CHERUBINI Deutschland GmbH**

Rotter Viehtrift 4A - 53842 Troisdorf - Deutschland  
Tel. +49 (0) 224 126 699 74 | Fax +49 (0) 224 126 699 73  
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

